

Seite 1

OBERWIGGERTAL | Ständeratskandidat Damian Müller in der Region unterwegs im Müller-Mobil

Kontakt zur Bevölkerung gepflegt

Ständeratskandidat Damian Müller war mit seinem Müller-Mobil in Pfaffnau, Reiden und Dagmersellen. Ziel der Tour «Damian Müller – UNTERWEGS» ist es, die Anliegen der Bevölkerung aus nächster Nähe mitzuteilen. Die Gelegenheit zum Austausch mit dem engagierten Politiker wurde rege genutzt.

Damian Müller investiert im Vorfeld der Wahlen vom 18. Oktober 2015 viel Zeit für den direkten Kontakt mit den Luzerner Wählerinnen und Wählern. Mit seinem selbst umgebauten 3-Rad Auto, dem Müller-Mobil ist er im ganzen Kanton unterwegs. Auf Einladung der FDP. Die Liberalen war er letzten Samstag zu Besuch in Pfaffnau, Reiden und Dagmersellen. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr mit dem bodenständigen und dynamischen Ständeratskandidaten in Kontakt zu kommen. «Luzern und die Innerschweiz brauchen junge und tüchtige Personen im Ständerat, die nicht nur eine Vergangenheit, sondern vor allem eine Zukunft haben», meinte Wili Zürcher aus Reiden.

Der grosse Bruder des Müller-Mobils

Unterwegs machen Ständeratskandidat Damian Müller und Nationalratskandidat Roland Mahler gemeinsam eine grosse Sache: Ihre Gesichter strahlen im Vorfeld der Wahlen von einem Sattelfahrzeug. Somit hat das Müller Mobil sozusagen einen «grossen Bruder» erhalten. Der Entlebucher Nationalratskandidat Roland Mahler, bekannt als achter Bundesrat, tourt mit seinem LKW im Kanton Luzern.

Leidenschaftlicher Politiker mit Visionen

Mit Herzblut und Leidenschaft kämpft Damian Müller für den Erhalt des bürgerlichen Luzerner Ständeratssitzes. «Anpacken und Umsetzen» ist sein Leitmotiv. Seit 2011 ist er Kantonsrat, zuvor war er 10 Jahre lang im Vorstand der FDP. Die Liberalen Hitzkirch. Bei der Kantonalpartei ist er seit drei Jahren Ressortleiter Orts- und Wahlkreisparteien. «Es braucht im Ständerat Mitglieder aus jeder Generation, die sich mit Engagement und Herzblut für unser Land und unseren Kanton Luzern einsetzen. Generationenfragen können in Bern nur richtig und nachhaltig diskutiert und gelöst werden, wenn die jüngeren Generationen in Bern beutend besser vertreten sind», so seine Begründung zur Ständeratskandidatur. Damian



In Pfaffnau wurde Ständeratskandidat Damian Müller sogar eine schicke Krawatte geschenkt.

ZVG

Müller will sich mit seiner liberalen Überzeugung in Bern vor allem für seine Schwerpunktthemen Wirtschaft, Sozialversicherungen, Infrastruktur und Umwelt stark machen. Die Zweisprachigkeit in Bundesbern wird dem Verkaufsleiter Aussendienst dank seiner guten Französischkenntnisse keine Mühe bereiten. Es gibt keine Mandate auf die Damian Müller Rücksicht zu nehmen braucht. Diese Unabhängigkeit und Transparenz sind dem jungen Vollblutpolitiker sehr wichtig.

Kontakt zur Bevölkerung

«Die Wählerinnen und Wähler wollen

einen engagierten und unabhängigen Standesvertreter in Bern, der auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, davon bin ich überzeugt. Ich werde deshalb in den kommenden Wochen im Wahlkampf viel unterwegs und möglichst nahe bei der Bevölkerung sein», so Damian Müller. «Damian Müller ist für den Kanton Luzern ein echter Mehrwert», sagte Adolf Gut aus Pfaffnau. Mit dem Müller-Mobil will er auf seiner Tour durch den Kanton den Kontakt zu den Luzernerinnen und Luzernern direkt und offen pflegen. Einen aktiven Austausch mit der Wählerschaft pflegt er auch über die Social Media.

PD



Kirche Reiden von ... geheissen und hielt

OLIVIER DIETHELM

Reiden ... unterhielt ... Mandatschaften zu ... ehemaliger Kaplan ... Garde wies ihn ... die Arbeitsmöglich- ... Basel hin. Nachdem ... zese Basel herge- ... wurde ihm vorge- ... die Stelle als Pasto- ... den Pfarreien ... angnau und Ri- ... en. Es folgten eini- ... schweiz, um heraus- ... nze sowohl für das ... ch für die Pfarrei- ... wie auch für Mathi- ... e stimmig ist. Be- ... vielen positiven ... d und Leuten sowie ... rgemeinden haben ... n, in Reiden einen ... nitt zu beginnen. ... Mütel am National- ... Samstag seine ... storassistent offi- ... übernimmt einen ... Aufgabengebietes ... Marco Vonarburg. ... nd ich sind sehr ... über gut aufgenom- ... ich freue mich auf ... spannende Begeg- ... eide.»

OLIVIER DIETHELM

sen-Gebet